

Betrug im Internet

HELLENDORF. Am Donnerstag, 19. Februar, veranstaltet die CDU-Hellendorf um 19 Uhr im Reiterstübchen an der Reithalle in Hellendorf, Hellendorfer Straße 1, einen Abend zu dem wichtigen Thema „Betrug im Internet und wie man sich davor schützt“.

Die stellvertretende Vorsitzende der CDU Hellendorf, Myriam Mendila, gewann den IT-Spezialisten Steven Masala für diesen so wichtigen Vortrag. Steven Masala ist selbstständiger IT-Berater mit über 13 Jahren Erfahrung in

der Digitalisierung von Unternehmen und führt sein eigenes Unternehmen mit Sitz in der Wedemark.

Er wird verständlich über verschiedene Methoden von Betrug im Internet oder über das Smartphone referieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich davor schützen kann. Im Anschluss an das Referat steht Masala für Fragen zur Verfügung.

Die CDU Hellendorf lädt alle interessierten Mitbürger ins gemütliche Reiterstübchen ein.

Gesprächskreis pflegende Angehörige

BISENDORF. Der Gesprächskreis pflegende Angehörige trifft sich am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Bissendorf. In offenen Gesprächen versuchen die Teilnehmer sich gegenseitig

auszutauschen und zu stärken. Jeder ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fragen nimmt Monika Hoffmeister unter der Telefonnummer (05130) 54 00 entgegen.

Internationale Einblicke in Schule und Prävention

Erasmus-Plus-Besuch aus Spanien und Rumänien am Campus Wedemark

MELLENDORF. Mitte Februar ist der Campus Wedemark wieder ein Stück internationaler – und das nicht nur sprachlich. Lehrkräfte des Instituts de Educación Secundaria aus Al-Guadaira (in der Nähe von Sevilla) sowie aus der pädagogischen Highschool in Barlad (Rumänien) sind im Rahmen eines Erasmus-Job-Shadowings zu Gast am Gymnasium Mellendorf und an der Realschule Wedemark. Während eines Job-Shadowings begleiten – in diesem Fall Lehrer – ihre Berufskollegen in deren Arbeitsalltag, um vor Ort einen realistischen Einblick in die Arbeitskultur eines anderen Landes zu erlangen und natürlich auch, um von ihrem Schulalltag zu berichten. „Schule funktioniert schließlich überall ein bisschen anders“, weiß Katja Hauptmeier, die Erasmus-Koordinatorin des GM, „und gute Ideen erkennt man in jeder Sprache.“ So begleiten die sechs Gäste für fünf Tage den Schulalltag an Gymnasium und Realschule aus nächster Nähe. Beide Schulen arbeiten traditionell eng zusammen, sodass der gemeinsame Besuch gut koordiniert werden kann. An der Real-



Der Campus Wedemark wird wieder ein Stück internationaler.

Foto: privat

schule steht der digitale Unterricht im Zentrum. Hier hat die Schule unter Leitung von Jens Szabo in der Wedemark eine Vorreiterrolle. Am GM interessieren sich die spanischen und rumänischen Lehrkräfte besonders für die derzeit laufende Präventionswoche, in der Themen wie Selbstverteidigung, Stressbewältigung oder Medienkompetenz im Mittelpunkt stehen. Besonderen Eindruck auf die internationalen

Gäste machen auch die Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers. Ein Upcycling-Projekt, das Entkusseln des Resser Moores oder ein sozialer Stadtrundgang in Hannover machen deutlich, wie nah Schule an der Realität arbeiten kann. Neben Hospitationen an beiden Schulen bleibt viel Raum für Gespräche über Unterricht, Schulentwicklung und pädagogische Konzepte. Unterschiede werden neugierig be-

trachtet, Gemeinsamkeiten schnell entdeckt – und zwischendurch wird auch herzlich gelacht, wenn sich zeigt: Lehreralltag ist überall überraschend ähnlich. „Im Austausch mit Kollegen aus anderen Ländern merkt man schnell, wie viele gute Ideen entstehen können. Erasmus+ öffnet den Blick – und beweist, dass Lernen und Zusammenarbeit keine Grenzen kennen“, erklärt Katja Hauptmeier.

Lesefreude auf Spanisch

Schulentscheid von „Leo, leo, ¿qué lees?“ am Gymnasium Mellendorf

MELLENDORF. Am Gymnasium Mellendorf wurde Anfang Februar nicht nur gelesen – es wurde spanisch gelesen, betont und mit hörbarer Begeisterung vorgetragen. Beim Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs „Leo, leo, ¿qué lees?“ traten Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs gegeneinander an und zeigten sich einander an und zeigten gegeneinander an und zeigten Fremdsprache klingen kann. Dem Finale waren zwei Klassenentscheide vorausgegangen, bei dem sich die Teilnehmenden innerhalb ihrer Lerngruppen qualifizierten schließlich beim Schulentscheid antreten – und machten schnell deutlich: Vorlesen ist weit mehr als nur „laut lesen“. Es geht um Ausdruck, Rhythmus, Sprachgefühl – und manchmal auch darum, die eigene Nervosität

elegant zu überspielen. Bewertet wurden die Beiträge von einer Jury aus Lehrkräften und Oberstufenschülern. In der Jury saßen die Spanischlehrerinnen Nicole Ulm, Mandy Hahne sowie Anna Massouh und Christoph Müller aus Jahrgang zwölf2. Besonderes Augenmerk lag auf Aussprache, Intonation, Lesefluss und Textverständnis – also darauf, ob ein Text nicht nur korrekt, sondern auch lebendig präsentiert wurde. Am Ende setzte sich Jonah Otte mit einer besonders sicheren Aussprache und ausdrucksstarken Vortragsweise durch und belegte den ersten Platz. Den zweiten Platz erreichte Sophie Hoffmann, gefolgt von Ella Linne, die den dritten Platz belegte. Alle drei überzeugten durch sprachliches Feingefühl, Mut und Präsenz – und zeigten,



Sprachenlernen weit über den Unterricht hinaus: Ella Linne (von links), Jonah Otte und Sophie Hoffmann.

Foto: privat

wie viel Können im Vorlesen einer Fremdsprache steckt. Als Schulsieger wird Jonah Otte das Gym-

nasium Mellendorf beim Landesentscheid vertreten. Der Wettbewerb fand in diesem Schuljahr bereits zum zweiten Mal am Gymnasium Mellendorf statt – jedoch erstmals für den neunten Jahrgang. Damit wird die Förderung der spanischen Sprache bewusst auch in höheren Klassenstufen weitergeführt. Und der Wettbewerb zeigte eindrucksvoll: Fremdsprachenlernen kann nicht nur anspruchsvoll sein, sondern auch richtig Spaß machen. Schulleiterin Katrin Meinen fasste den Eindruck des Tages treffend zusammen: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Mut, Ausdruck und Freude unsere Schüler eine Fremdsprache lebendig werden lassen. Solche Wettbewerbe zeigen, dass Sprachenlernen weit über den Unterricht hinaus wirkt.“

Kinderfußballtag in Resse

Viele Geschicklichkeitsübungen

RESSE. Die Grundschule Resse freut sich, den vierten Kinderfußballtag des Unternehmens FutureSport wieder als großen Erfolg zu verzeichnen zu können. Der dritte Jahrgang hat unter professioneller Anleitung verschiedene Geschicklichkeitsübungen mit dem Fußball und kleine Übungsspiele absolviert. Einige konnten ihre bereits erworbene Fußballerfahrung unter Beweis stellen, andere sammelten erste Erfahrungen mit dem Fußball. Ein großer Dank geht an die Trainer Karsten Surmann und Robert Scheurer der Fußballschule Karsten Surmann aus Hannover, die durch ihre hervorragende Arbeit die Kinder begeistert haben. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Freude, Motivation und Ehrgeiz an den sportlichen Aktivitäten teilgenommen und sind stolz, Teil dieser großartigen Veranstaltung gewesen zu sein. Ein weiterer herzlicher Dank geht an



Einige sammelten erste Erfahrungen mit dem Fußball.

Foto: privat

alle diesjährigen Sponsoren, die diese besondere Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht

haben: Medicare Seniorenresidenz Allerhop GmbH, Infrastruktur für Resse eG, dm-drogerie

Markt Mellendorf, Concordia Geschäftsstelle Engehausen und Bücher am Markt in Bissendorf.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Alt Langenhagen
- Wedemark (Springer/ZBV)

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

4469101_002626



500 Stimmen GESUCHT für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

500 Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Los geht es in Hannover mit dem Eingangsworkshop am 13. Juni '26. Danach wird 1x monatlich geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert im Kupelsaal Hannover, am 06. März '27. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei!

Anmeldung und weitere Info: www.singout-projekt.de

4032101_002626